# ENERGIE AKTUELL

DAS KUNDENMAGAZIN DER STADTWERKE PARCHIM

• Ausgabe 10 | 2. Halbjahr 2018 •

## UNSERE AZUBIS STELLEN SICH VOR

BERUFE MIT CHARAKTER(EN)

SEITEN 8 – 9

AZUBI-AUSGABE 2018

## AUSBILDUNG UND ZUKUNFT IN PARCHIM

Der Bürgermeister im Interview

SEITEN 4 – 5

## VERTRAUTE ENERGIE

Selbst gemacht

SEITEN 12 – 13

SWP STADTWERKE PARCHIM GMBH

INHALT

**ENTSTEHUNG EINES MAGAZINS**
Unsere Azubis berichten
*Seite 3*

**Ausbildung und Zukunft in Parchim**
Der Bürgermeister im Interview
*Seiten 4 – 5*

**Wir informieren unsere Kunden**
Preise ab 01. Januar 2019
*Seiten 6 – 7*

**Unsere Azubis stellen sich vor**
Berufe mit Charakter(en)
*Seiten 8 – 9*

**Vertraute Energie – Selbst gemacht**
Wir machen es einfach selbst
*Seiten 12 – 13*

**Fit bleiben im Büro**
Unsere Tipps für gesünderes Arbeiten
*Seite 14*

**Kurioses aus der Welt der Stadtwerke Parchim**
*Seite 15*

**Rätsel & Termine**
*Seite 16*

IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**
Stadtwerke Parchim GmbH
Ostring 38, 19370 Parchim

**Telefon** 03871 6235-0
**Internet** www.stadtwerke-parchim.de
**E-Mail** energie-aktuell@stadtwerke-parchim.de

**REDAKTION**
Energie Aktuell, V.i.S.d.P. Stefanie Selms

**TEXT**
Hamad Alhalabi, Florian Friede, Armin Gruhle, Dominik Hinrichs, Charlotte Prieß, Markus Puschner, Niklas Wulf, EQID GmbH

**GESTALTUNG**
Nastasja Schäfer

**DRUCK**
Druckerei Uwe Friedrich Wolgast
Dorfstraße 10A | 19395 Wangelin

*Editorial*

# LIEBE LESERINNEN UND LESER!

**Die vorliegende Sonderausgabe der ENERGIE AKTUELL ist in echter Handarbeit von uns als Azubis der Stadtwerke Parchim erstellt worden. Gleichzeitig handelt es sich hier mit 16 Seiten um die größte aller jemals erschienenen Ausgaben – und auf das Ergebnis sind wir stolz!**

Seit der ersten Ausgabe sind nun knappe drei Jahre vergangen. Der damals „frischgebackene" Bürgermeister, Dirk Flörke, wurde von den damaligen Azubis interviewt. Jetzt, drei Jahre später, ist es Zeit für eine Zwischenbilanz: Was hat sich seitdem verändert? Herr Flörke war dafür erneut bei uns zu Besuch und stand uns Rede und Antwort (auf den Seiten 4 und 5). Damals wie heute ging es um viele Themen, die uns als Auszubildende und die nächste Generation beschäftigen, wie etwa den Fachkräftemangel und die Zukunft unserer Region.

Darüber hinaus widmen wir uns auf den Seiten 6 – 7 den aktuellen Entwicklungen am Energiemarkt und der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), bevor wir uns auf den Seiten 8 und 9 selbst und unsere Ausbildungsberufe vorstellen. Dem wichtigen, aber auch komplexen Thema der Erneuerbaren Energien nähern wir uns auf Seite 10 an und erklären einmal die wichtigsten Begriffe. Ein echtes Mysterium über den einsamen Turm des Parchimer Klärwerks beleuchten wir auf Seite 11.

Ebenfalls spannend: Woher kommt eigentlich unser Strom und wieviel davon wird sogar in unserer Region erzeugt? Die Seiten 12 – 13 geben Antworten.

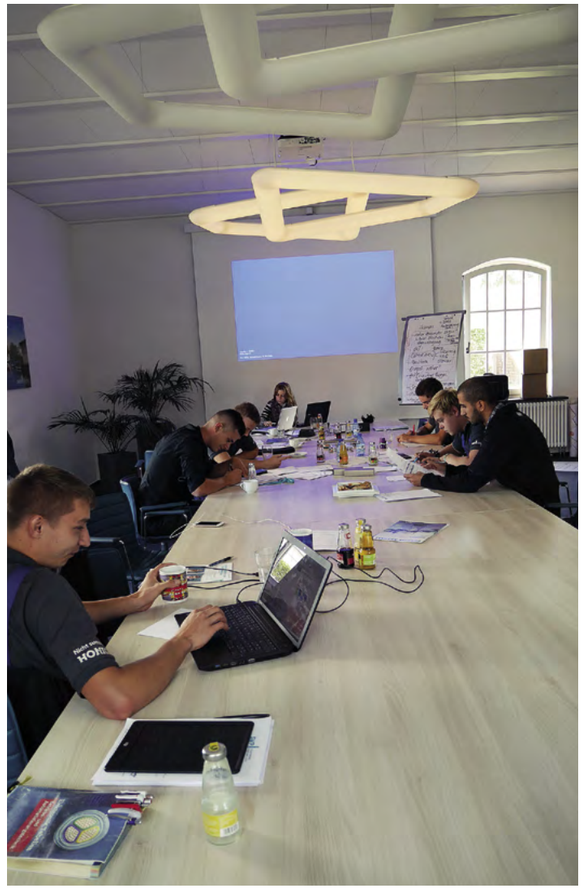
Auch sie möchten Ihren Arbeitsalltag gesünder gestalten? Unsere Fitness-Tipps auf Seite 14 machen's möglich. Zum Schluss warten noch einige kuriose Fakten über die Stadtwerke Parchim auf Sie (Seite 15) sowie das Rätsel auf Seite 16, dieses Mal „extragroß".

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

*Hamad Alhalabi, Florian Friede, Armin Gruhle, Dominik Hinrichs, Charlotte Prieß, Markus Puschner, Niklas Wulf*

FOTO: CHRISTIAN MALE

**Impressionen von unserem dreitägigen Workshop**



# 16 MAGAZINSEITEN, SIEBEN AZUBIS, DREI TAGE ZEIT UND NULL PLAN… KANN DAS KLAPPEN? UNSER FAZIT: JA! UND WIE!

**In einem intensiven Azubi-Workshop am Wasserturm erstellten wir die umfangreichste Ausgabe der ENERGIE AKTUELL aller Zeiten. Wie wir dies geschafft haben? Mit ganz viel Tatendrang, Neugier und guten Teamwork!**

An einem kühlen Morgen im September trafen wir uns in den Konferenzräumen der Stadtwerke Parchim, unweit des Wasserturms. Dass dieser einmal unser Cover zieren würde, ahnten wir zu dieser Zeit noch nicht. Noch etwas müde und mit vielen Fragezeichen im Kopf legten wir das gemeinsame Ziel fest: Die beste Azubi-Sonderausgabe aller Zeiten zu erstellen. Gemeinsam mit der Berliner Designerin Nastasja Schäfer und den Kommunikationsprofis der EQID GmbH stiegen wir direkt in die journalistische Arbeit ein. So erfuhren wir im Rahmen des ersten Vormittags viel über Unternehmenskommunikation, den redaktionellen Prozess bei der Erstellung eines Magazins wie der ENERGIE AKTUELL und über journalistische Grundlagen. Eben das Handwerkszeug, das wir in den kommenden 3 Tagen brauchen würden, um unter Zeitdruck und mit einem kleinen Team eine ganze Ausgabe zu schaffen. Kaum waren wir organisiert, ging die Arbeit auch schon los. Das Highlight des Tages blieb jedoch das große Interview mit Bürgermeister Dirk Flörke, welches wir selbstständig führten.

Gemeinsam entwickelten wir auch die Schwerpunkte und Inhalte des Magazins, sodass sich jedes Teammitglied mit aktuellen Themen auseinandersetzen konnte, die uns als Auszubildende der Stadtwerke Parchim wichtig sind. Bei der Recherche von Hintergrundinformationen zu unseren Artikeln waren unsere Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten sehr hilfsbereit und standen zu jeder Frage Rede und Antwort. So wurden für uns über Nacht Infografiken aktualisiert und direkt zum Dienstantritt ganze Fragenkataloge geduldig beantwortet.

Ganz neu für uns waren auch die gestalterischen Richtlinien, welche bei der Erstellung eines Magazins berücksichtigt werden müssen, denn das Zusammenspiel von Texten, Bildern und Überschriften ist viel komplexer, als wir es zunächst erwartet hätten.

Und dann war es geschafft: Wir haben wirklich die bislang größte Ausgabe der ENERGIE AKTUELL realisiert. Wir alle sind äußerst stolz auf das Ergebnis und danken den Stadtwerken dafür, dass wir die Möglichkeit hierzu bekommen haben. Wir hoffen, dass auch die künftigen Azubis diese Erfahrungen machen können.

***Hamad Alhalabi, Florian Friede, Armin Gruhle, Dominik Hinrichs, Charlotte Prieß, Markus Puschner, Niklas Wulf sowie Nastasja Schäfer & Fabian Winter (EQID GmbH)***

# INTERVIEW MIT DEM BÜRGERMEISTER

**Dieses Magazin ist bereits die zweite Ausgabe, die von den Auszubildenden der Stadtwerke Parchim erstellt wurde. Im Jahr 2015 ist Dirk Flörke, amtierender Bürgermeister der Stadt Parchim und damals frisch im Amt, von den Jugendlichen interviewt worden. Jetzt, drei Jahre später, war Herr Flörke erneut zu Gast bei den Stadtwerken und nahm sich die Zeit für ein Zwischenfazit.**

***Das Interview führten***
***Dominik Hinrichs und Florian Friede***

***Azubis: Vielen Dank, dass Sie heute gekommen sind, Herr Flörke. Sie haben ja bereits vor drei Jahren mit den damaligen Auszubildenden der Stadtwerke Parchim über die beruflichen Perspektiven für junge Menschen hier in Parchim gesprochen. Hat sich diesbezüglich in den letzten drei Jahren etwas geändert?***
**Dirk Flörke:** Ja, ich denke schon. Ich bin der Überzeugung, dass wir hier in Parchim tolle und interessante Unternehmen haben, die spannende Möglichkeiten anbieten, welche von den Jugendlichen nur erkannt und genutzt werden müssen. Es geht los bei dualen Studiengängen, welche von Parchimer Unternehmen angeboten werden, über ganz viele interessante Ausbildungsberufe. Hierauf müssen wir den Fokus legen! Zum Beispiel gibt es in diesem Jahr einen „Tag der offenen Unternehmen" im Gewerbegebiet im Möderitzer Weg, um diese Unternehmen den Jugendlichen nahezubringen. Wir haben hier einen tollen Rücklauf der dort ansässigen Unternehmen, welche alle auf der Suche nach vernünftigem Nachwuchs und Fachkräften sind. Auch durch meinen beruflichen Hintergrund als Lehrer weiß ich, dass zurzeit vielfach junge Leute zurück nach Parchim kommen, da diese die Möglichkeiten in Parchim erkennen.
***Azubis: Das heißt, die Region bekommt wieder neuen Zuwachs?***
**DF:** Das sollte der Ansatz sein und eigentlich sind die Jugendlichen ja da, wir müssen nur dafür Sorge tragen, dass die Möglichkeiten hier in Parchim sichtbar werden. Bis ich mich selber mit diesen Fragen beschäftigte, als mein Sohn vor der Berufswahl stand, wusste ich zum Beispiel nicht, dass es vor Ort auch duale Studiengänge gibt. Das weiß so gut wie keiner. Und das müssen wir den Jugendlichen nahebringen.

***Azubis: Kommen wir zum Thema „Fachkräftemangel" – macht sich dieser hier in Parchim bemerkbar?***
**DF:** Ja, definitiv! Ich höre es von vielen Unternehmen, dass dies ein heikles Thema ist. Manche konnten gar nicht ausbilden oder wollen schon seit ein oder zwei Jahren gute Jobs nachbesetzen, finden aber keine geeigneten BewerberInnen. Dies ist ein Thema, an welchem wir arbeiten müssen und welches ich auch als Aufgabe der Stadt ansehe.

***Azubis: Was planen Sie konkret?***
**DF:** Wir müssen beide Seiten zusammenbringen, die Unternehmen und Azubis. Außerdem blicken wir mit dem Neubau am Juri-Gagarin-Ring in eine positive Entwicklung für die Zukunft.

***Azubis: Was denken Sie, werden sich dort dann mehr Firmen ansiedeln? Wird so dem Mangel entgegengewirkt?***
**DF:** Ja, das denke ich nicht nur, das weiß ich. Wir haben schon Interessenten, auch von außerhalb Parchims. Ich bin guter Dinge, denn es läuft besser als erwartet. Erste Ansiedelungen sind auf dem Gelände bereits erfolgt. So wird dann auch das Angebot an Arbeitsplätzen erweitert und attraktiver gemacht – auch und vor allem im produzierenden Gewerbe.
Das Gelände war schon zu meinem Amtsantritt fast ausgebucht, vieles entwickelt sich also zum Guten. Denn: Nur verbesserte wirtschaftliche Bedingungen verbessern die Attraktivität der Region für Firmen. Die Parchimer Wirtschaftsförderung ist ab jetzt direkt beim Amt des Bürgermeisters angesiedelt und wir haben Personal aufgestockt.

***Azubis: Eine gute Infrastruktur hat die Region ja schon.***
**DF:** Genau, Parchim muss sich nicht verstecken und ist für die Zukunft gerüstet. Wir haben eine gute Lage und es ist alles vor Ort: Alle Schulformen, ca. 170 Vereine, über 30 Kinderspielplätze, Kino, Theater, Badeanstalt. Es ist alles da, bis hin zu Skateranlagen. Parchim sei eine „Stadt der Alten" wird oft gesagt – Menschen werden natürlich älter, aber die Stadt macht viel für die Jugend. Kaum eine Kommune in dieser Region hat beispielsweise eine so gut ausgestattete Schul-Landschaft. Auch sonst ist Parchim zu beneiden, kostenfreie Nutzung der Hallen für Jugendsport, viel Natur und so weiter.

***Azubis: Zur Zukunft gehören auch Erneuerbare Energien. Wie ist der Stand in Parchim? Welchen Ausblick können Sie geben?***
**DF:** Das ist eine schwierige Frage, die Grundsatzentscheidungen liegen hier bei der Bundesregierung. Es fehlt der Masterplan. In Parchim haben wir durch die Anlagen der Stadtwerke ein hohes Maß an umweltfreundlicher Energie-Eigenerzeugung, vom Blockheizkraftwerk bis zu Solaranlagen. Aber eine europäische Lösung für die Energiewende lässt noch auf sich warten.

GENAU, PARCHIM MUSS SICH NICHT VERSTECKEN UND IST FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET. WIR HABEN EINE GUTE LAGE UND ES IST ALLES VOR ORT: ALLE SCHULFORMEN, CA. 170 VEREINE, ÜBER 30 KINDERSPIELPLÄTZE, KINO, THEATER, BADEANSTALT. ES IST ALLES DA, BIS HIN ZU SKATERANLAGEN.

***Azubis: Haben Sie das E-Carsharing in Parchim selbst schon benutzt?***
**DF:** Ja, mit Unterstützung der Stadtwerke, auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt gehören zu den Nutzern.

***Azubis: Was halten Sie davon?***
**DF:** Das ist eine gute Idee, besonders falls der öffentliche Nahverkehr nicht ausreicht oder zeitlich zu kompliziert ist. Grundsätzlich ist das wirklich eine gute Sache, aber im ländlichen Raum sehe ich noch Verbesserungsbedarf.

***Azubis: Sie meinen, weil zu wenige Ladestationen in Parchim und Umgebung vorhanden sind?***
**DF:** Jein, ein Ausbau ist geplant, aber möglichst da, wo es eben Sinn macht, zum Beispiel in Bereichen mit vielen Geschäften. Eine Ladestation für E-Fahrräder am Mönchhof ist beispielsweise geplant, was auch für Touristen interessant sein kann.

***Azubis: Letzte Frage, die uns Azubis beschäftigt: Wie kann man Ihrer Meinung nach die Verbindung zwischen Unternehmen und Schulen verbessern, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken?***
**DF:** Da schlagen zwei Herzen in der Brust: Es gibt bereits eine Menge Informationsangebote für Kinder und Jugendliche. Es stellt sich also nicht die Frage, was man verbessern, sondern wie man das Vorhandene besser nutzen kann. Hier müssen wir als Stadt dafür sorgen, dass Ihr dann auch darauf aufmerksam werdet.

***Azubis: Vielen Dank für das Interview, Herr Flörke!***

**Gespanntes Zuhören beim Interview**

# PREISE AB 01. JANUAR 2019

**Wussten Sie, dass rund drei Viertel des Strompreises an Steuern, Abgaben und Umlagen entfällt?**

SWP STADTWERKE PARCHIM GMBH

An alle Erdgaskunden
der Stadtwerke Parchim

**Ihre Erdgaspreise ab 01.01.2019** **Parchim, 09.11.2018**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

seit unserer letzten Preiserhöhung im Januar 2013 ist es uns gelungen, Ihren Erdgaspreis stabil zu halten. Auf Grund der steigenden Preise am Großmarkt müssen wir Ihnen ab 01.01.2019 folgenden Arbeitspreis berechnen:

| City Gas Flexibel | | brutto |
|---|---|---|
| | bis 50.000 kWh/a | **6,58 Cent/kWh** |
| | 50.001 bis 150.000 kWh/a | **6,28 Cent/kWh** |
| | über 150.000 kWh/a | **6,46 Cent/kWh** |

| Grundversorgung | | brutto |
|---|---|---|
| | über 4.000 kWh/a | **7,06 Cent/kWh** |

Die Grundpreise bleiben in allen Tarifen unverändert.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Zube unter der Telefonnummer: 03871 6235-78

Viele Grüße

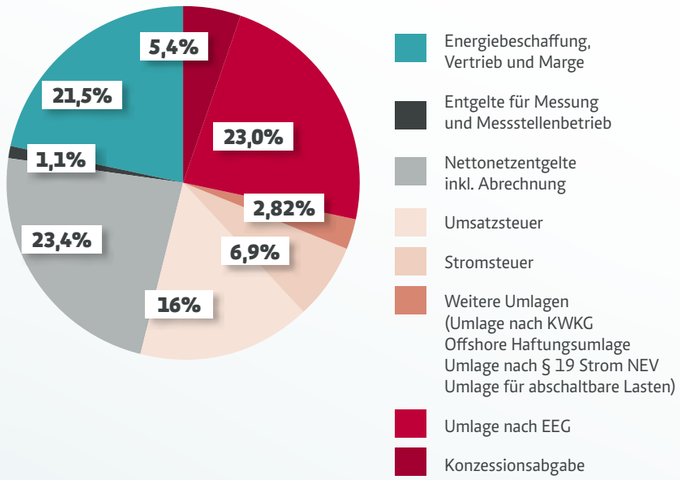
Dirk Kempke
Geschäftsführer

P.S. Vertrauen Sie unserer Energie, die Preise garantieren wir Ihnen mindestens für ein Jahr!

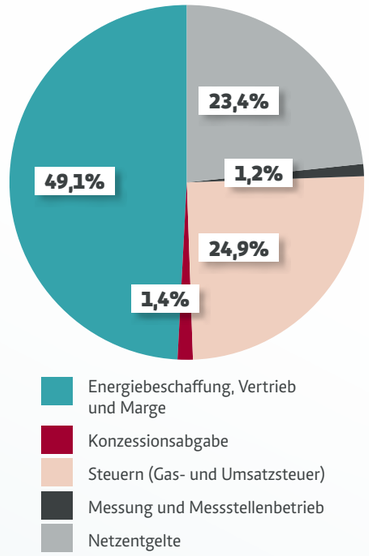
Ostring 38, 19370 Parchim | **TELEFON** 03871/6235 -0 | **E-MAIL** info@stadtwerke-parchim.de
**AMTSGERICHT** Schwerin HRB 1617 | **STEUER-NR** 079/133/31529 | **UST-IDNR.** DE137708869 | **VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES** Detlev Hestermann | **GESCHÄFTSFÜHRER/BETRIEBSLEITER** Dirk Kempke
**BANKVERBINDUNG** Sparkasse Parchim-Lübz | **BLZ** 140 513 62 | **KONTO** 108 | **IBAN** DE37 1405 1362 0000 0001 08 | **BIC** NOLADE 21 PCH

## ZUSAMMENSETZUNG STROM- UND GASPREIS

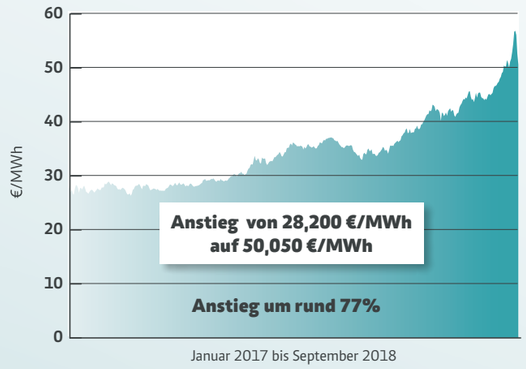
**Strompreiszusammensetzung**



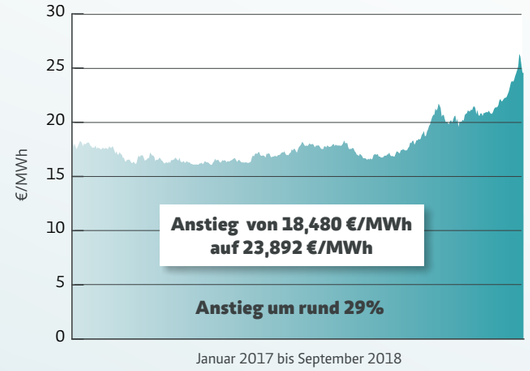

**Gaspreiszusammensetzung**




**Strompreisentwicklung**




**Gaspreisentwicklung**




## *DSG-VO*

### Datenschutz bei den Stadtwerken Parchim

Wie Sie vermutlich schon aus Rundfunk und Zeitungen wissen, gilt seit dem 25. Mai 2018 eine neue europäische Datenschutzgrundverordnung (DSG-VO). Diese Verordnung hat zum Ziel, Ihre personenbezogenen Daten, wie etwa Namen, Alter und Adressen, besser zu schützen. Wir als Stadtwerke legten schon vor Inkrafttreten der DSG-VO großen Wert auf Datensicherheit und haben unsere Tätigkeiten dahingehend jetzt noch einmal intensiviert.

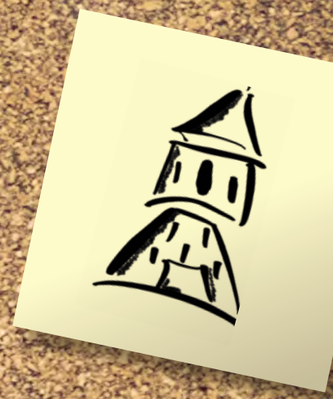
Generell nutzen wir personenbezogene Daten ausschließlich im geschäftlichen Kontext: Also zur Durchführung unserer Geschäftstätigkeit und zum direkten Kontakt mit unseren Kundinnen und Kunden. Dabei stützen wir uns auf Software und Anwendungen, die höchsten aktuellen Sicherheits- und Datenschutzstandards entsprechen und stetig überprüft werden.

Uns liegt der Schutz Ihrer Daten am Herzen. Weitere Informationen rund um das Thema Datenschutz erhalten Sie auf unserer Website unter ***www.stadtwerke-parchim.de/datenschutzerklaerung***

# AUSBILDUNG BEI DEN STADTWERKEN?

NA KLAR!

## Die Azubis stellen sich vor



**Fachkraft für Abwassertechnik**
**Niklas Wulf, 17 J., 1. Lehrjahr**

**Wie bist du auf diesen Betrieb gekommen?**
Die Stadtwerke bietet für jedes Interesse eine passende Ausbildung an, ist in der Umgebung und sehr familienfreundlich.

**Was gefällt dir bisher am besten an deiner Ausbildung?**
Man erlebt jeden Tag etwas Neues und es wird nie langweilig.

### FACHKRAFT FÜR ABWASSERTECHNIK

Fachkräfte für Abwassertechnik bereiten Abwässer auf und warten Abwasserrohrsysteme. Dazu überwachen und steuern sie die Betriebsabläufe in Kläranlagen und Kanalbetrieben. Dieser Ausbildungsberuf wird zu der Gruppe der Umweltschutzberufe gezählt. Die vielfältige Ausbildung dauert drei Jahre und findet teils in Wöbbelin, teils in Ribnitz-Damgarten und Parchim statt.

**Industriekaufmann/-kauffrau**
**Dominik Hinrichs, 18 J., 1.Lehrjahr**
**Hamad Alhalabi, 24 J., 1. Lehrjahr**
**Charlotte Prieß 17 J., 2. Lehrjahr**

**Warum habt ihr diesen Beruf ausgesucht?**
Der Beruf hat viel mit Menschen und Zahlen zu tun. Freunde und Bekannte haben uns diesen Beruf empfohlen, da er sehr abwechslungsreich und spannend ist.

**Warum bei den Stadtwerken Parchim?**
Die Stadtwerke sind ein sehr angesehenes und lokales Unternehmen. Des Weiteren gibt es viele Weiterbildungsmöglichkeiten

**Habt ihr Ratschläge für neue Azubis?**
Man sollte sich auf keinen Fall scheuen Fragen zu stellen!

### INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

Industriekaufleute befassen sich in Unternehmen aller Branchen mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie Kundenservice, Vertrieb und Marketing, Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen. Die spannende Berufsausbildung dauert drei Jahre. Sowohl die praktische Ausbildung als auch die Theorie in der Berufsschule wird in Parchim absolviert, Lehrgänge finden meistens in Schwerin statt.

**Anlagenmechaniker/-in**
**Florian Friede, 18 J., 1. Lehrjahr**
**Marcus Puschner, 20 J., 4. Lehrjahr**

**Warum habt ihr euch für diesen Beruf entschieden?**
Wir wollten beide schon immer etwas handwerkliches machen und diese Ausbildung ist genau das richtige dafür.

**Was für Voraussetzungen sollte man für die Ausbildung mitbringen?**
Auf jeden Fall Konzentration, Engagement und Kraft.

### ANLAGENMECHANIKER/-IN FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

Auszubildende erlernen, wie komplexe Anlagen und Systeme der Versorgungstechnik von Gebäuden funktionieren. Sie warten diese und setzen sie instand. Die Berufsschule zur praktischen Ausbildung in Parchim findet in Wismar statt, außerdem gibt es zusätzlich Lehrgänge in Schwerin. Die Ausbildungszeit beträgt dreieinhalb Jahre, ein Großteil der Zeit arbeitet man in einer Partnerfirma der Stadtwerke.
Eine Beteiligung an den Reisekosten für Berufsschule und Lehrgänge durch die Stadtwerke Parchim ist gewährleistet, in Wismar ist eine Internatsunterbringung möglich.

**Elektroniker/-in für Betriebstechnik,**
**Armin Gruhle, 20 J., 4. Lehrjahr**

**Ist die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik so wie du es dir vorgestellt hast?**
Definitiv, ich habe mehr kennengelernt als gedacht.

**Wie bist du zu der Entscheidung gekommen diese Ausbildung zu lernen?**
Mein Interesse für Elektronik war schon immer sehr groß, welches sich auch in Praktikas widergespiegelt hat. Als ich von den Ausbildungsmöglichkeiten bei den Stadtwerken erfahren habe, habe ich mich direkt beworben.

**Gibt es Tipps die du an zukünftige Azubis weitergeben möchtest?**
Es ist sehr hilfreich vor der Ausbildung ein Praktikum zu absolvieren. Es hat einen großen Vorteil sich so früh wie möglich zu bewerben.

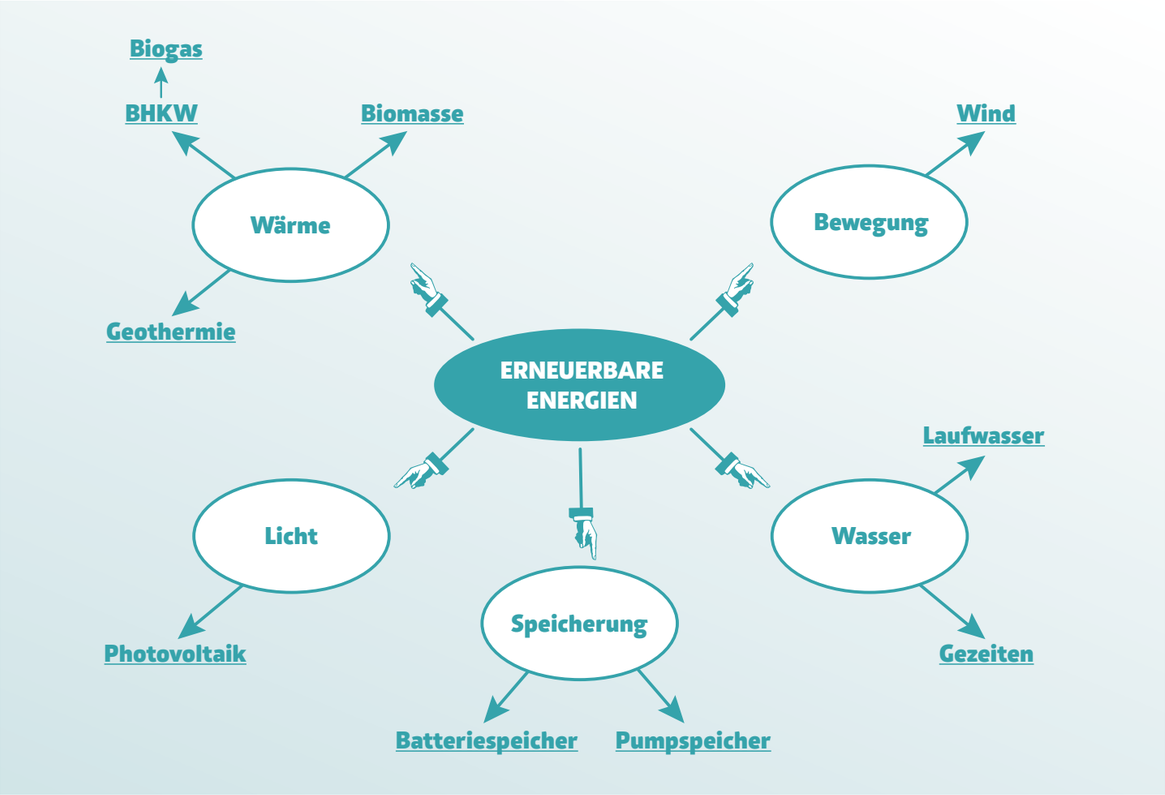
### ELEKTRONIKER/-IN FÜR BETRIEBSTECHNIK

Elektroniker installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik. Diese abwechslungsreiche und vielseitige Berufsausbildung dauert dreieinhalb Jahre und wird in den ersten anderthalb Jahren bei der WEMAG AG in Schwerin absolviert.
An den Fahrtkosten zur Berufsschule bzw. den Lehrgängen in Schwerin beteiligt sich die Stadtwerke Parchim GmbH.

# ERNEUERBARE ENERGIEN EINFACH ERKLÄRT

**Begriffe wie Photovoltaik, BHKW, Windkraft und Biogas kommen immer mehr im Alltag an. Doch was steckt dahinter und wie hängen die Begriffe zusammen? Eine Übersicht.**

*Textidee: Armin Gruhle*




**Biomasse-Kraftwerk**
Ähnlich dem Blockheizkraftwerk wird hier ebenfalls Strom und Wärme erzeugt. Der Vorgang unterscheidet sich jedoch: Die Verfeuerung brennbarer biologischer Stoffe (Biomasse) wie Altholz und Pappe erzeugt Energie. Eine dieser sogenannten ORC-Anlagen wird von den Stadtwerken in der Weststadt betrieben.

**Laufwasser-Kraftwerk**
In dieser Anlage wird die natürliche Strömungskraft des Wassers genutzt, um Strom zu erzeugen. Dafür wird ein Gewässer aufgestaut und der entstehende See kontrolliert abgelassen, um mittels des entstehenden Drucks stromerzeugende Turbinen zu betreiben.

**Gezeiten-Kraftwerk**
Nur in der Nähe eines Meeres ist die Nutzung der natürlichen Zyklen von Ebbe und Flut zur Erzeugung von elektrischer Energie möglich. Das Prinzip ähnelt dabei dem des Laufwasser-Kraftwerks, jedoch wird in diesem Fall durch gezielte Stauung der Gezeitenströmungen Energie erzeugt.

**Windkraftwerk**
Diese auch als „Windräder" bekannten Anlagen nutzen den Effekt der Rotationsenergie, um natürliche Windströmungen in elektrische Energie zu wandeln. Diese Kraftwerke können an Land und zu Wasser vor Küsten eingesetzt werden. Im Netzgebiet der Stadtwerke Parchim befindet sich derzeit eine solche Anlage.

**Photovoltaik-Anlage**
Diese Anlagen (auch „Solar-Anlagen" genannt) erzeugen aus Sonnenlicht als quasi unendlicher Energiequelle umweltfreundlich Strom. Die Stadtwerke selbst betreiben fünf solcher Anlagen. Im Netzgebiet befinden sich darüber hinaus mehr als 100 weitere mit verschiedener Leistung.

**Batterie-Speicher**
Als wichtiger Bestandteil eines Erzeugungs-Systems für Erneuerbare Energien speichert diese Energie, zum Beispiel für Schlechtwettertage.

**Pumpspeicher**
Die derzeit effizienteste Methode große Mengen von Strom zu speichern, sind Pumpspeicher. In nachfrageschwachen Zeiten werden hierbei Wassermengen bergauf gepumpt, um sie bei hohem Bedarf wieder abzulassen und über Turbinen Strom erzeugen zu lassen.

**Geothermie**
Die in der Erdkruste vorhandene thermische Energie (Wärmeenergie) wird in Geothermie-Kraftwerken nutzbar gemacht. Die Wärme kann in dieser nachhaltigen Verfahrensweise sowohl direkt als solche genutzt werden, als auch zur Erzeugung von Strom dienen.



# EIN EINSAMER TURM AUF DER KLÄRANLAGE – DA IST WOHL WAS FAUL, ODER?

**Falls Sie schon immer mal wissen wollten, was das für ein Zylinder auf der Parchimer Kläranlage ist, hier kommt die Erklärung.**

*Textidee: Niklas Wulf*

Ein wichtiger Teil der gesamten Kläranlage ist der sogenannte Faulturm, denn in ihm kann mit einfachen Mitteln nachhaltig Energie erzeugt werden. Dem Faulturm wird der Primär- und der Überschussschlamm aus der Klärung über einen Wärmetauscher zugeführt, in welchem beides auf 37° C erhitzt wird. Im Jahr werden 23.000m³ Klärschlamm auf diese Art im Faulturm genutzt.

Im Faulturm selbst werden in einem anaeroben Prozess, das heißt unter Luftabschluss, organische Bestandteile von Mikroorganismen zersetzt. Dabei entsteht sogenanntes „Faulgas". Der im Faulturm entstehende Faulschlamm wird ständig umgewälzt, damit er sich mit dem neu zugeführten Rohschlamm mit der bestehenden Biomasse vermischt. Das Faulgas mit einem Anteil von 64% Methan ($CH_4$) wird hauptsächlich zur umweltfreundlichen Gewinnung von Strom und Wärme genutzt. Dies geschieht wiederum im eigenen Blockheizkraftwerk (BHKW) auf dem Gelände der Kläranlage. Der Strom kann unter anderem in der Kläranlage selbst wiederverwendet werden.

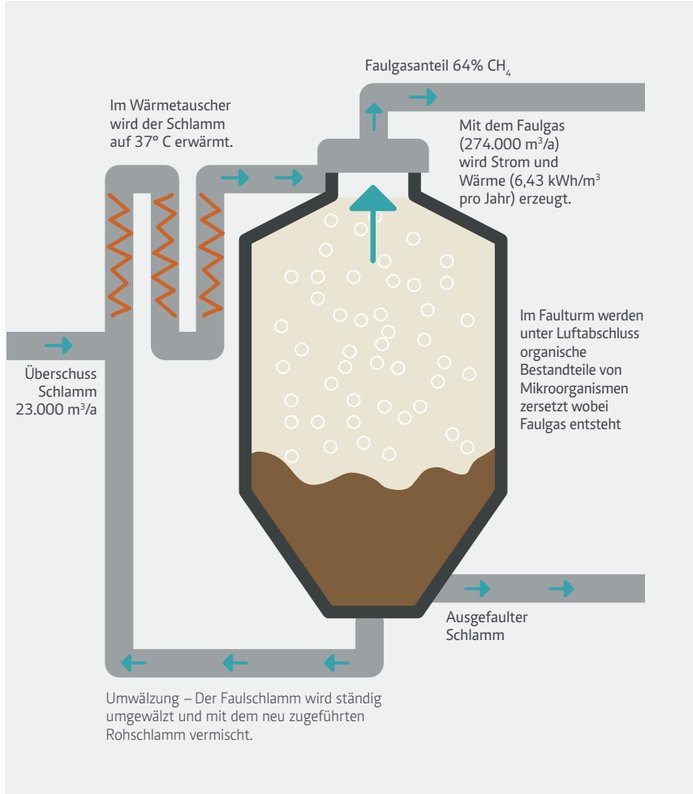


FOTO: CHRISTIAN MALE

# VERTRAUTE ENERGIE – SELBST GEMACHT.

**Zur Realisierung der Energiewende gehört auch, die benötigte Energie selbst und vor Ort zu erzeugen. Hier erläutern wir, warum bei uns in Parchim schon längst der Grundstein für nachhaltige und saubere Energie-Eigenerzeugung gelegt ist.**

***Textidee: Hamad Alhalabi, Markus Puschner***

Wo sich Parteien und Entscheider uneins sind, verzögert sich die Umsetzung wichtiger Projekte oft unnötig. Denn der Klimawandel ist eine Tatsache und muss bekämpft werden, am besten schnell. Wir als Stadtwerke sehen uns in der Verantwortung, die Umwelt in unserer Region zu schützen und schon jetzt die Weichen für ein künftig noch besseres Klima in Parchim zu stellen. Umweltfreundliche Energieerzeugung vor Ort ist dabei das Mittel der Wahl. Ein Überblick.

Wer aus Parchim ist, kennt mit Sicherheit unsere ORC-Anlage (Ausgabe 05, 2. Halbjahr 2013) Diese Anlage erzeugt aus erneuerbarer Energie sogenannten "grünen Strom". In Parchim gibt es nicht nur eine Anlage, die nach dem Eneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) grünen Strom in das Parchimer Stromnetz einspeist. Viele private Haushalte und Unternehmen unserer Stadt leisten z.B. mit eigenen Solaranlagen auf den Dächern ihren Beitrag zur Energiewende.

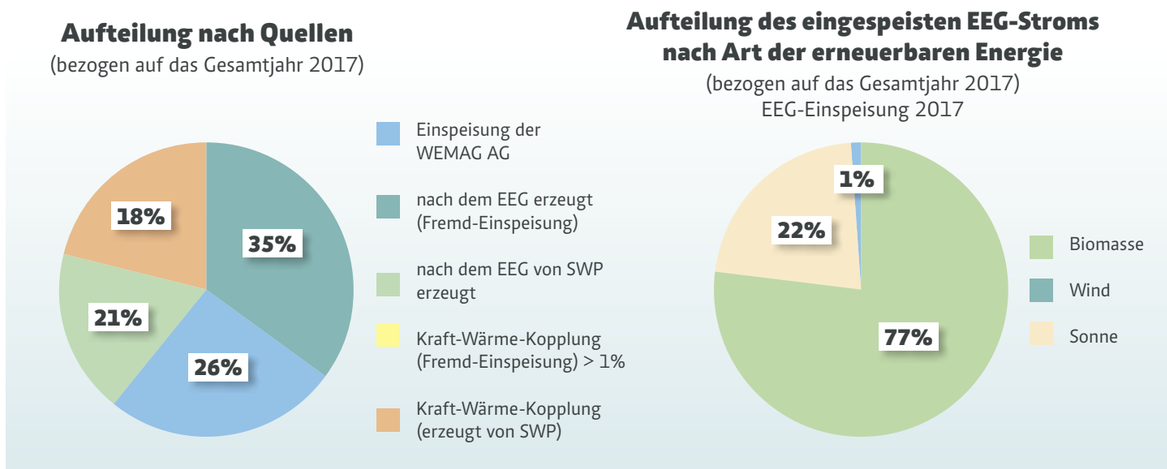
Um auch zukünftig gut für die Energieversorgung Parchims aufgestellt zu sein, haben die Stadtwerke bereits seit vielen Jahren aktiv in die Entwicklung und Installation von Anlagen zur eigenen Energieerzeugung investiert. Die Vorteile liegen auf der Hand: Vor Ort Energie in Form von Wärme und Strom zu produzieren ist wesentlich effizienter und verlustärmer, als beides über weite Wege zu transportieren. Ein großer Anteil des Stroms im Stromnetz der Stadtwerke Parchim wird derzeit über Stadtwerke sowie private EEG-Anlagen und Blockheizkraftwerke (BHKW) im gesamten Stadtgebiet gesichert. Ein BHKW ist eine Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage (KWK). Die meistens mit Erdgas betriebenen Anlagen erzeugen Wärme und Strom.

Die 8.000m² große Solaranlage auf der Freifläche der Kläranlage beispielsweise erzeugt pro Jahr mit 300.000 kWh so viel Strom, dass die Menge für 120 Haushalte in Parchim reicht. Weitere Solarmodule, etwa auf dem Dach des Hauptsitzes der Stadtwerke oder auf Dächern der Weststadt, ergänzen die EEG-Menge. In den BHKW wiederum werden neben Strom auch umweltfreundlich Wärme erzeugt und in das lokale Wärmenetz gespeist. Die KWK-Anlagen der Stadtwerke und der privaten Betreiber decken mit ihrem erzeugten Strom mittlerweile 18% des Strombedarfs in Parchim.

Die eingangs erwähnte ORC-Anlage ist als Teil des Heizkraftwerks Weststadt ein weiterer wichtiger Faktor in der Eigenerzeugung für Strom und Wärme. Sie wird mit Waldrestholz (Biomasse) aus dem Parchimer Stadtforst betrieben. Das Heizkraftwerk Weststadt, bestehend aus der ORC-Anlage und 4 größeren BHKW, versorgt insgesamt über 3.300 Wohnungen, fünf Einkaufscenter, drei Kindertagesstätten, zwei Schulen, zwei Pflegeeinrichtungen für Senioren und eine Reihe weiterer Gebäude im Stadtgebiet mit lokal erzeugter Wärme.

Durch diese Art der kombinierten Einspeisung ist es in Parchim möglich, rund 74% des gesamten Strombedarfs der Stadt eigenhändig zu decken. Die Stadtwerke Parchim können hierbei durch den Betrieb von energieeffizienten Anlagen bereits heute einen Eigenanteil der Erzeugung von 39% aufweisen. Auch in der Zukunft werden wir den Ausbau vorantreiben, um ein stabiles Netz und sichere Versorgung mit nachhaltiger Energie zu gewährleisten.

## WOHER KOMMT DER STROM IN PARCHIM?




*VOR ORT ENERGIE IN FORM VON WÄRME UND STROM ZU PRODUZIEREN IST WESENTLICH EFFIZIENTER UND VERLUSTÄRMER, ALS BEIDES ÜBER WEITE WEGE ZU TRANSPORTIEREN.*

**Blick in das Innere des Heizkraftwerks Weststadt.**

# GESUND IM BÜRO – ABER WIE?

**Wissenswertes für einen besseren Alltag am Schreibtisch.**

***Textidee: Dominik Hinrichs, Florian Friede***

Vielerorts ist es inzwischen Normalität, den ganzen Arbeitstag am Schreibtisch zu verbringen – oft ohne ausreichend Bewegung und mit eher zweckmäßiger Ernährung. Dies führt dann immer häufiger zu Müdigkeit, Stress und schlechter Laune. Dabei kann mit ein paar simplen Tricks nicht nur die eigene Leistung gesteigert, sondern auch mehr Spaß und Abwechslung im Alltag hergestellt werden.

### 1. Mehr schlafen

Zunächst sollte man auf einen ausreichenden und guten Schlaf setzen, da der Körper nur in Ruhepausen regenerieren kann. Optimal ist eine Phase der Entspannung vor dem zu Bett gehen, statt noch spannende Serien oder schweres Essen zu genießen. Im Liegen ein Buch lesen oder den Tag in Gedanken noch einmal Revue passieren zu lassen, beruhigt und sorgt für mehr Erholung.

### 2. Besser essen und trinken

Um nach ausreichend Schlaf voller Energie in den Tag starten zu können, eignet sich am besten ein gesundes Frühstück. Vollkorn-Brote und Müsli mit Obst bringen den Stoffwechsel in Gang und versorgen den über Nacht ausgezehrten Körper mit wichtigen Mineralien und Vitaminen. Wer morgens noch nichts herunterkriegt, kann sich das Frühstück einfach mit an den Arbeitsplatz nehmen.

Für den Hunger zwischendurch eignen sich gesunde Obst- und Quark-Snacks besser, als Süßes. Mittags sollte es nichts allzu Schweres sein, damit das „Suppen-Koma" nicht zuschlägt. Salate, gedünstetes oder gekochtes Mittagessen ist immer besser als gebratenes und frittiertes, da hier die schwerer verdaulichen Fette zu Müdigkeit und Trägheit führen.

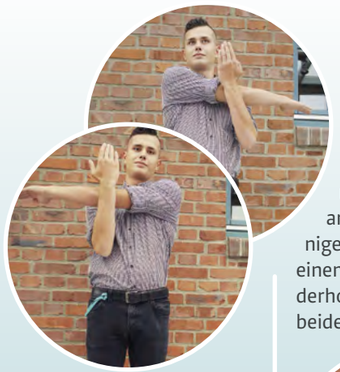
**Wichtig:** Zeit nehmen und nicht zu schnell essen. Außerdem macht Essen zusammen mit Kolleginnen und Kollegen mehr Spaß, als alleine am Schreibtisch. Der vielleicht wichtigste Tipp: Viel trinken! Nur so bleibt der Körper ausreichend hydriert und leistungsfähig.

### 3. Mehr Bewegung

Doch manchmal helfen gesunde Ernährung und Schlaf alleine nicht aus. Man leidet unter Müdigkeit oder Lustlosigkeit, der Körper fühlt sich schwer an. Dagegen können die folgenden Hinweise für mehr „Büro-Fitness" bei der Arbeit nützlich sein. Das 5-Minuten-Büro-Workout legt den Fokus auf die Entlastung der Schulter- und oberen Rückenmuskulatur, um ein angenehmeres Arbeiten zu ermöglichen. Generell gilt: Öfter mal das Fahrrad statt des Autos oder die Treppen statt der Fahrstühle nutzen und für jedes Glas Wasser aufstehen sind kleine Änderungen, die im Alltag schon viel bewirken können. **Bleiben Sie gesund!**

1

Suchen sie sich einen Ort mit ausreichend Platz und nehmen sie sich eine Sitzmöglichkeit mit.



2

Heben Sie jeweils einen Arm vor die Brust. Halten Sie ihn dort mit dem anderen Arm für ein paar Sekunden fest an sich gedrückt, bis Sie ein leichtes Ziehen in der Schulterpartie spüren. Wiederholen Sie die Übung für beide Arme.

3

Führen Sie eine Hand hinter sich zwischen die Schulterblätter und halten Sie den Arm mittels des jeweiligen anderen Arms. Nach einigen Sekunden und bei einem leichten Ziehen wiederholen Sie die Übung für beide Seiten.

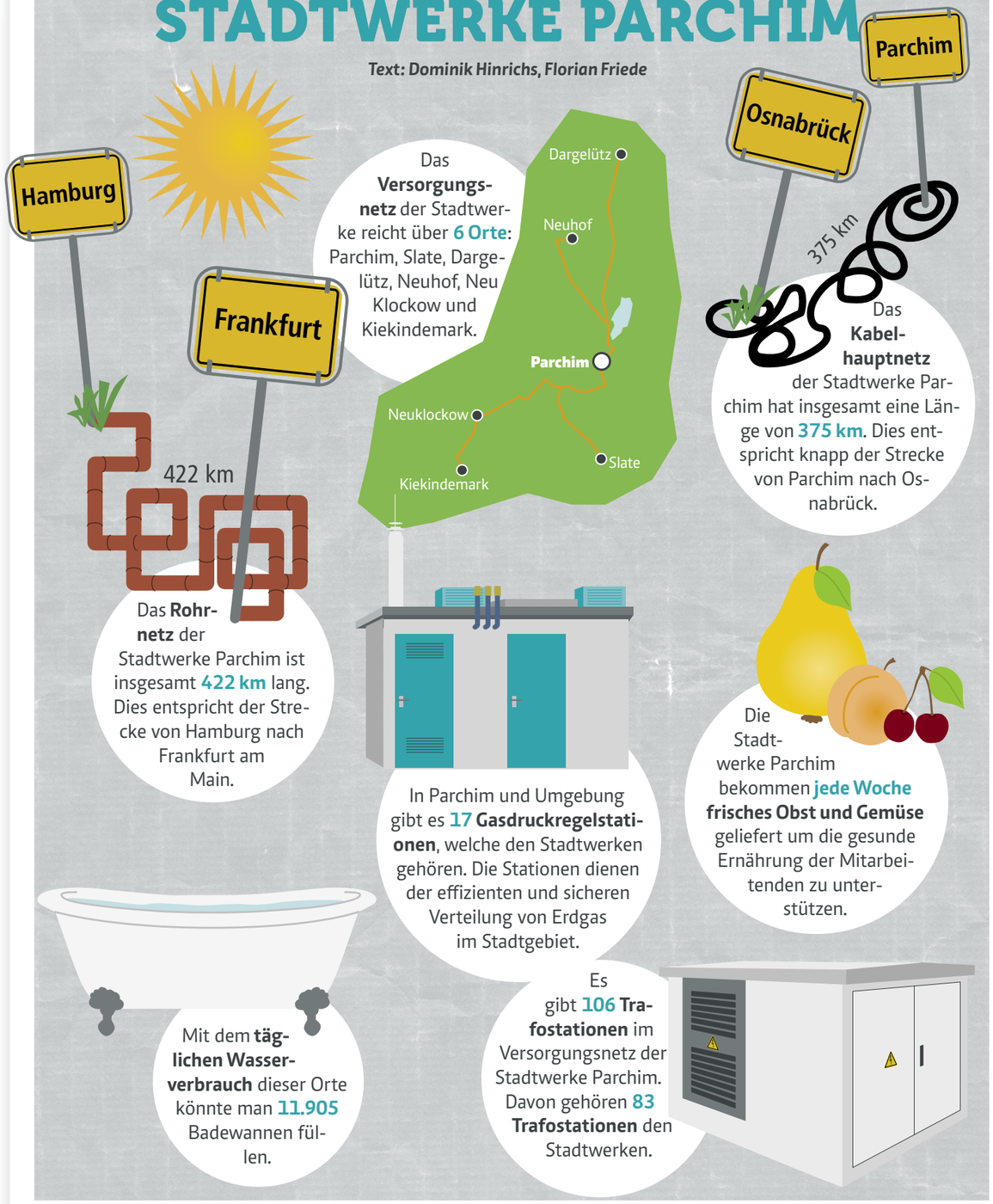
4

Drehen Sie den Kopf einige Male zu beiden Seiten.
Ein leichtes Ziehen sollten Sie spüren, ohne Ihre Muskulatur zu überdehnen.



# KURIOSES AUS DER WELT DER STADTWERKE PARCHIM

***Text: Dominik Hinrichs, Florian Friede***




Das **Versorgungsnetz** der Stadtwerke reicht über **6 Orte**: Parchim, Slate, Dargelütz, Neuhof, Neu Klockow und Kiekindemark.

Das **Kabelhauptnetz** der Stadtwerke Parchim hat insgesamt eine Länge von **375 km**. Dies entspricht knapp der Strecke von Parchim nach Osnabrück.

Das **Rohrnetz** der Stadtwerke Parchim ist insgesamt **422 km** lang. Dies entspricht der Strecke von Hamburg nach Frankfurt am Main.

In Parchim und Umgebung gibt es **17 Gasdruckregelstationen**, welche den Stadtwerken gehören. Die Stationen dienen der effizienten und sicheren Verteilung von Erdgas im Stadtgebiet.

Die Stadtwerke Parchim bekommen **jede Woche frisches Obst und Gemüse** geliefert um die gesunde Ernährung der Mitarbeitenden zu unterstützen.

Mit dem **täglichen Wasserverbrauch** dieser Orte könnte man **11.905** Badewannen füllen.

Es gibt **106 Trafostationen** im Versorgungsnetz der Stadtwerke Parchim. Davon gehören **83 Trafostationen** den Stadtwerken.

# TERMINE

**Martini-Markt 2018**
Freitag 02.11. – Montag 05.11.2018

**14. Kundenbeiratssitzung**
am Dienstag 20. 11.2018, 17:00 Uhr
im Besprechungsraum am Wasserwerk

**16. Eisbahn**
Freitag 30.11.2018 – Sonntag 06.01.2019

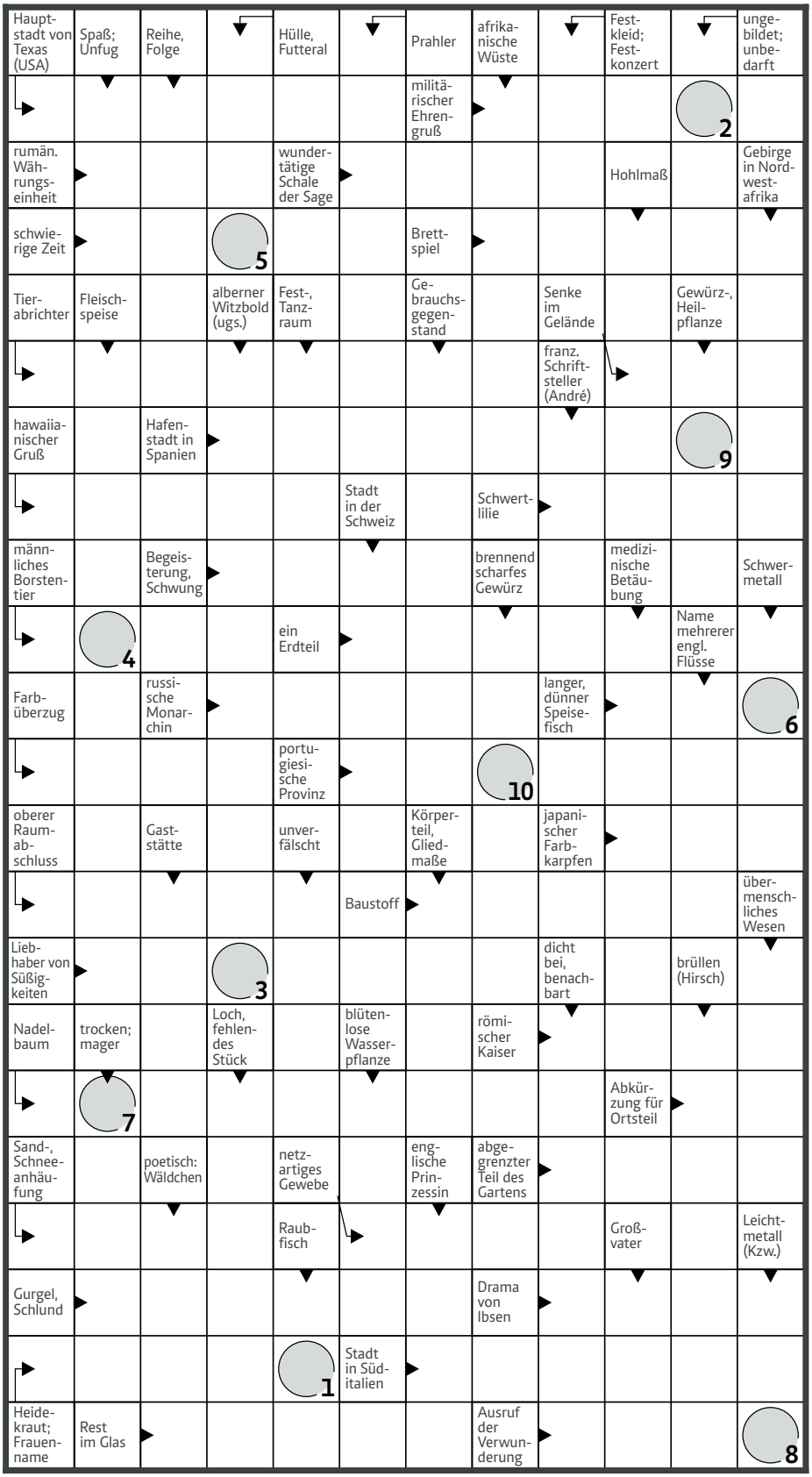
**Zählerablesung**
Montag 03.12. – Freitag 21.12.2018

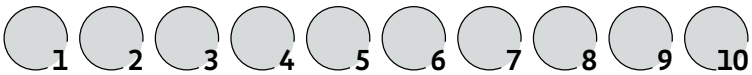
**Parchimer Adventsmarkt**
Eröffnung am zweiten Adventswochenende, Freitag 07.12. bis Sonntag 09.12.2018, zwischen der Marienkirche und dem Zinnhaus.

**KONTAKTIEREN SIE UNS!**
Wir freuen uns über Ihre Meinung zum Kundenmagazin „Energie Aktuell". Senden Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche als E-Mail, per Post oder rufen Sie uns an.
**Tel.** 03871 6235-0 | **Fax** 03871 6235-55
**energie-aktuell@stadtwerke-parchim.de**
**Unser 24h-Telefon bei Störungen:**
**03871 6235-62**

# UNSER RÄTSELSPASS

Das gesuchte Lösungswort ist ein wichtiges Thema für Jugendliche in und um Parchim.




**Lösung**